

einmal aus der Senne eingetragen hatte. *Harpalus fuliginosus* Dft. war in diesem Jahre hier recht häufig, ich fing mindestens 20 Stück davon.

Von Kohlstädt konnte ich im Juni 5 *Ophonus obscurus* F. heimbringen, und die Senne brachte mir als neu im Juni *Harpalus anxius* Dft., und im Juli *Calathus piceus* Marsh. Das war der letzte Fund; es setzte der Krieg ein und machte meiner Sammeltätigkeit ein Ende.



Vanessen.

Die ganze Luft voll Sonnenschein,
In alle Winkel kehrt er ein
Und mahnet die Vanessen:
„Jo, polychloros, urticae“
Wollt ihr denn euer bitt'res Weh
Nun endlich 'mal vergessen?

Den ganzen Winter halberstarzt,
Ohn' daß die Liebe euch gepaart,
Habt ihr so hingeträumet.
Nun wachet auf, die Flügel breit,
Daß ihr die schöne Frühlingszeit
Da draußen nicht versäumet.

Da fliegen sie in ihrer Pracht
Ob sie allein sind aufgewacht?
Schon fliegen all' die andern,
Die nun auf weiten Flur'n und Au'n,
Nach frischen Blumen um sich schau'n
Und miteinander wandern.

Die sich aus frischem Blumenduft
Spielend erheben in die Luft,
Den Hochzeitstanz zu führen:
Das Männchen eilt dem Weibchen nach,
O schöner, froher Maientag,
Die Braut heut zu erkühnen!

Paul Detzner, Waldheim,
zur Zeit im Felde.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologisches Jahrbuch \(Hrsg. O. Krancher\). Kalender für alle Insekten-Sammler](#)

Jahr/Year: 1917

Band/Volume: [1917](#)

Autor(en)/Author(s): Detzner Paul

Artikel/Article: [Vanessen. 148](#)